



Jahresbericht 2022

Verein für die Vernetzung von fairen, ökologischen und sozialen Projekten – Biel/Bienne

Inhalt

Editorial	3
Aktivitäten des Vorstands	4
Aktivitäten im Bereich Zeichnungsberechtigung	4
Aktivitäten im Bereich Mittelbeschaffung	4
Entwicklung des Betriebskonzepts	4
Durchführen von neuen Veranstaltungs- formaten und Innovationsprozessen	5
Unterstützung des Vorstands an weiteren Veranstaltungen	5
Organisation der ORT	6
Vorstandsmitglieder	7
Arbeitsgruppen	8
Personelles	8
Finanzen	8
Dank und Ausblick	8
Bericht der Revisionsstelle	9
Schlusswort Vision	10
Impressionen	11
Adressen	12

Editorial der Geschäftsleitung

Beim Verfassen des Editorials zum ersten Jahresbericht vom «Verein für die Vernetzung von fairen, ökologischen und sozialen Projekten Biel/Bienne» kommen mir Zweifel. Verschiedene Fragen treiben mich um. Scheitern wir gerade an der Umsetzung unseres Vorhabens, mit diesem Verein ein unterstützendes Gefäss für den ORT zu schaffen? Haben wir den richtigen Weg gewählt? Ist es nicht sinnlos, sich zuerst mit sich selbst zu beschäftigen, anstatt voll loszulegen?

Seit zweieinhalb Jahren leite ich das Geschäft an der Marktgasse als Gründerin und Inhaberin der Einzelfirma «Der ORT». Ziemlich vereinsmüde, hatte ich mich im Sommer 2020 bewusst für das Risiko und die Autonomie einer Einzelfirma entschieden. Die Eröffnung des ORTs fiel exakt mit dem zweiten Lockdown zusammen. Der erste Corona-Winter hat gezehrt, der Zweite den finanziellen Druck weiter verstärkt und mein Bedürfnis nach längerfristiger finanzieller Planungssicherheit ist gewachsen.

Von Anfang an tauchten von überall her diese wunderbaren Menschen auf, die den ORT nutzten und ihre Energie, ihre Pläne, Projekte und Ideale mitbrachten. Die, wie ich, das Potenzial und die Kraft dieses gemeinsamen ORTs erkannten. Das Bedürfnis nach einer Plattform und einem vernetzten Wirkungsfeld war und ist gross. Mit der Zeit wurde mir jedoch bewusst, dass ich es alleine nicht schaffen würde, das Angebot bei vollem Betrieb aufrechtzuerhalten. Also doch einen Verein gründen! Acht Menschen mit unterschiedlichsten Berufungen und visionären Ideen sowie dem Willen zum Handeln fanden sich bei der Vereinsgründung für den Vorstand ein.

Und doch spüre ich ein Jahr später Zweifel. Viel Arbeit und zahlreiche Stunden haben wir alle investiert. Wir haben Visionen entwickelt, Texte geschrieben, uns begleiten lassen, Zahlen zusammengetragen, Termine gesucht. Dennoch: das Vereinskonto ist leer. Ich fühle mich zwar nicht mehr so alleine, aber auch nicht sicherer als vorher. Waren meine Erwartungen zu hoch oder falsch ausgerichtet?

Im Leitbild steht unter anderem: «MENSCH. Authentisch. In Beziehung. Im Handeln. Ich bin authentisch und zeige Verantwortung für mich und die Gemeinschaft. In Beziehung wächst Vertrauen, es entsteht ein Netzwerk, in dem wir aus unserem Potenzial schöpfen und Handlungen wirksam nach Aussen tragen». Nein, wir liegen nicht falsch.

Beziehung braucht Vertrauen, Vertrauen braucht Zeit. Daraus wächst Handeln. Wir leben, was wir uns ins Leitbild geschrieben haben, welches übrigens auch in diesem Jahr entstanden ist.

Kann es falsch sein, sich sorgfältig um sich zu kümmern? Nein, nie! Nur so erhalten wir uns die Kraft, auch Energie für Andere aufzubringen. Für unsere Umwelt und unsere Mitmenschen. Das ist das grundlegende Anliegen vom ORT.

Was wir als starken gemeinsamen Nenner entdeckt haben, ist die Überzeugung, dass es ORTe wie diesen braucht, wenn wir das Positive dieser Welt stärken wollen. Und diese gemeinsame Überzeugung hat im ersten Vereinsjahr doch zu einigen «Produkten» und Anlässen geführt, die diese Überzeugung unterstreichen. Die Auseinandersetzung mit uns selbst und einander war nicht nur spannend, sie hat uns auch Tiefe gegeben und Boden. So kann der Verein in solider Startposition und vertrauensvoll ins zweite Vereinsjahr starten.

Mit dem Lesen dieses Jahresberichtes schnuppern Sie den Duft der Zukunft!

Christine Walser, Geschäftsleitung

Aktivitäten des Vorstands

Das erste Jahr des Vorstands stand ganz im Zeichen des gegenseitigen Kennenlernens, der Rollenfindung und der Definition von Vorstandsaufgaben. Mit verschiedenen Formaten wie dem Ansatz der «Gouvernance Partagé», der Begleitung der Soziokulturellen Projektleiterin Aline Joye und den von Vorstandsmitglied Manuel Stöcker entwickelten Innovationstools wurden die Rollen der einzelnen Vorstandsmitglieder, der Geschäftsführung, aber auch die Rollen, die den Betrieb am Laufen halten, sowie die Zusammenarbeit und die Organisation des Vorstandes entwickelt.

Nebst Funktionsweise und Organisation kristallisierten sich dabei folgende Aufgabenbereiche heraus, in denen die Vorstandsmitglieder in längerfristigen Subgruppen oder Ad-Hoc-Gruppen tätig waren.

- Zeichnungsberechtigung zusammen mit der Geschäftsleitung von Verträgen, Konti etc.
- Unterstützung bei der Mittelbeschaffung
- Entwicklung des Leitbildes in Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung
- Entwickeln und Durchführen von neuen Veranstaltungsformaten und Innovationsprozessen

Die rund monatlich stattfindenden Vorstandssitzungen dienten dem Austausch zu den oben genannten Aufgaben, der Ideensammlung für künftige Projekte sowie der Beratung der Geschäftsleitung bei konkreten Angelegenheiten. Während die Geschäftsleitung anfänglich noch an den Sitzungen teilnahm, wurde im Verlauf des Jahres beschlossen, dass dies nicht mehr für jede Sitzung nötig sei – einerseits zur Entlastung der Geschäftsleitung, die ihre Themen vorgängig an den Vorstand versandte, andererseits aber auch, um den Vorstand als eigenständiges Gremium zu festigen.

Aktivitäten im Bereich Zeichnungsberechtigung

Am Anfang der Vereinstätigkeit nahm die Eröffnung des Vereinskontos bei der Alternativen Bank viel Zeit in Anspruch. Abklärungen für die angestrebte Steuerbefreiung des Vereins ergaben, dass die an der Gründungsversammlung verabschiedeten Statuten nochmals angepasst werden mussten. Wir danken Melanie Spreitzer und Marc Meichtry, die uns treuhänderisch dabei unterstützt haben! So liegen Ende Jahr die überarbeiteten Statuten zur Genehmigung an der GV 2023 bereit.

Mitte September traf sich die Gruppe zusammen mit der Geschäftsleitung vom ORT mit den neuen Besitzern der Geschäftsliegenschaft, der Homeinvest AG, zu einem gegenseitigen Kennenlernen. An diesem Treffen wurde auch besprochen, wie die Pläne der Eigentümer mit dem Geschäftslokal längerfristig aussehen und es wurde vereinbart, dass der Kündigungstermin wegen fehlender Nebenkostenabrechnung vom 30.9.2022 auf den 31.3.2023 verschoben wird. Bis Anfang 2023 will Familie Brogini die Zahlen zusammentragen.

Aktivitäten im Bereich Mittelbeschaffung

In der ersten Hälfte des Vereinsjahres sammelte und diskutierte die Gruppe Fundraising zahlreiche Ideen für die Mittelbeschaffung wie etwa Veranstaltungsreihen mit themenspezifischem Sponsoring, Aktivitätenfenster (analog zu Sponsorenläufen) mit Sponsoring sowie die Gewinnung von neuen Schwarm- und Wabenbienen. Zahlreiche der involvierten Vorstandsmitglieder hatten sich bereits vor der Vereinsgründung für ein Crowd-Funding für den Ort engagiert, bei dem rund 20'000 Franken für den Ort gesammelt werden konnten.

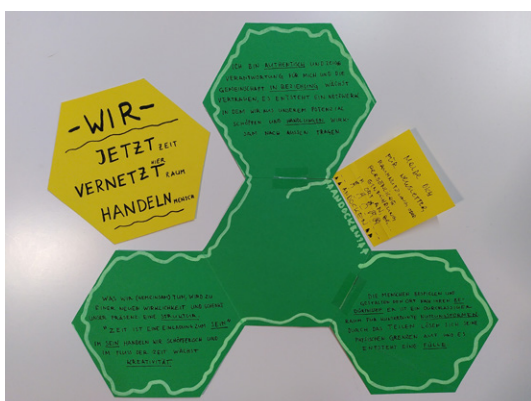
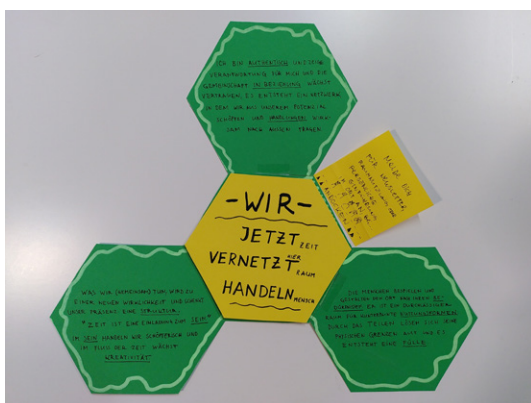
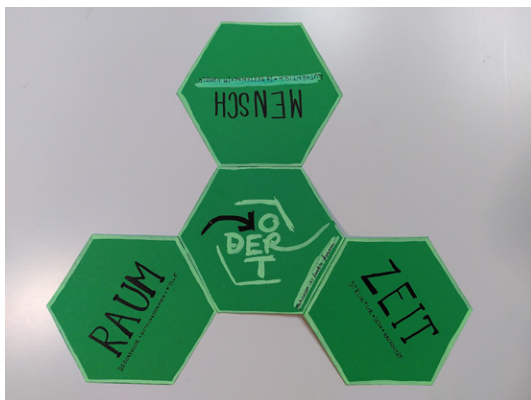
Im Rahmen des Wassermonats wurden Anfragen an Organisationen und Institutionen gerichtet, die eine Nähe zur Thematik aufwiesen oder an dieser beteiligt waren. Da die Anfragen relativ kurzfristig erfolgten, gingen leider keine Beiträge ein.

Darüber hinaus wurde eine Stiftungsrecherche gemacht für mögliche Unterstützter/innen aus der Region und Grundlagen erarbeitet für Fundraising- und Sponsoringanfragen. Auch wurde diskutiert, wie die künftige Grundfinanzierung vom ORT durch die Gewinnung neuer Schwarm- und Wabenbienen und eine Fixierung der Preise für den Co-Working-Bereich verbreitert und erhöht werden kann.

Entwicklung des Betriebskonzepts

Ein wichtiges Projekt im ersten Vereinsjahr war die Entwicklung des Betriebskonzeptes. Dieses soll als Orientierungs- und Informationsgrundlage für Betriebsleitung, Freiwillige, Interessierte und Stiftungen dienen. Natascha Wyss, Christine Walser und Samuel Kocher übernahmen diese Aufgabe

gemeinsam und entwickelten während mehrerer Sitzungen Form, Inhalte und Gestaltung dieses Dokuments. Im Prozess zeigte sich jedoch recht bald, dass der ORT vorerst eher ein Leitbild als ein Betriebskonzept benötigt, woraufhin ein solches erarbeitet wurde (wie im Editorial bereits angetönt). Das Leitbild sollte einerseits ergebnisoffen formuliert und andererseits übersichtlich und verständlich gestaltet werden. Kurz und knapp erklärt, enthält das neue ORTs-Leitbild in Form einer Wabenförmigen Faltbroschüre drei prägnante Kapitel mit den Titeln « RAUM – ZEIT – MENSCH » und vermittelt mit kurzen und anregenden Texten ein Bild davon, wie der ORT funktioniert, welche Philosophie im ORT gelebt wird, was hier möglich ist und wie sich Menschen im ORTs-Geschehen einbringen können.



Durchführen von neuen Veranstaltungsformaten und Innovationsprozessen

Die Vorstandsmitglieder des ORTs bringen zahlreiche Kompetenzen im Bereich Innovation, zukunftsfähige Organisationsformen, neue Kreativtechniken, Persönlichkeitsentwicklung sowie soziales und ökologisches Engagement mit. Ziel ist es, dass diese Kompetenzen im Rahmen von Veranstaltungen für den ORT eingesetzt und damit neue Zielgruppen für innovative und zukunftsfähige Organisations- und Denkformen inspiriert werden.

In diesem Rahmen wurden zwei Veranstaltungen zum Thema «Träumen» als Methode der innovativen und zukunftsweisenden Lösungsfindung angeboten. Ein Workshop fand mit dem Lions Club Magglingen statt und wurde durch Martin Albisetti und Pascale Schnyder moderiert. Ziel des Workshops war es, anhand eines Fallbeispiels (Herausforderungen in einem Betrieb eines der Teilnehmenden) und durch die von den Moderierenden angeleitete Methode des Träumens, das kreative und intuitive Wissen der Workshopteilnehmenden anzupapfen und nach neuen Ideen und Lösungen zu suchen. Ein zweiter Workshop fand unter der Leitung von Martin Albisetti für die Wabenbienen statt.

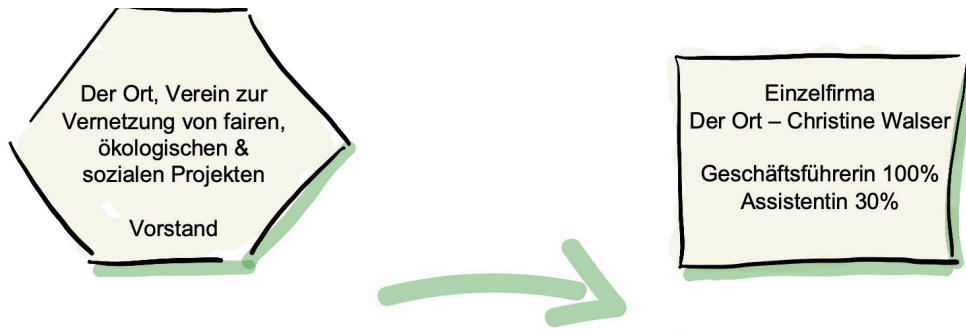
Ein weiteres Kreativformat wurde von Vorstandsmitglied Thomas Zbinden angeboten. Einmal monatlich boten er und Christine Walser das Format «ORTsgespräch» für Wabenbienen an, bei dem es im Rahmen einer innovativen Gesprächsleitung darum ging, im Austausch der Anwesenden das kreative Potential der Teilnehmenden für die Lösung von aktuellen Herausforderungen oder zur Vertiefung des kollektiven Wissens zu nutzen.

Unterstützung des Vorstands an weiteren Veranstaltungen

- Unterstützung beim Tag der Offenen Tür
- Repräsentation vom ORT beim «Festival Biu Vert»
- Moderation einer Veranstaltung zum Thema «Landwirtschaft und Klima»

Organisation Der ORT

Die Einzelfirma Der ORT funktioniert als eigenständiger Betrieb und mietet auch die Geschäftsräume an. Sie verfügt über eine Geschäftsführung und wird in strategischen und finanziellen Belangen durch den Verein unterstützt.



Mitgliederbeiträge	Projekt	Raummieter:innen	Raum
Spenden	Ausstellungen	- Fix, ab-und-zu, Ausstellungen	Betriebskosten
Fundraising		Dienstleistungen	Löhne
Projekte Einnahmen		- Projektbegleitung, Vernetzung, Infrastruktur	



Christine Walser



Yumi Bieri

Die Kapitänin

Kapitänin auf dem Schiff, Bienenkönigin im Bienenstock: Für die Gründerin Christine Walser steht «Der ORT» für Offenheit und Mut. Hier möchte sie den Menschen Zeit und Raum zur Verfügung stellen und ihnen helfen, zu fliegen. Am Horizont sieht sie ein riesiges, begrüntes Haus, in dem ein Kollektiv von Menschen wirkt.

Die Netzknüpfarin

Knoten knüpfen, damit ein grosses Ganzes entsteht: Das sieht Yumi Bieri als ihre Aufgabe in «Der ORT». Sie erkennt die individuellen Stärken der Menschen und möchte ihnen helfen, das letzte Puzzlestück zu finden.

Vorstandsmitglieder



Martin Albisetti

Der Sextant

Quantenphysik und Träume stehen miteinander in Verbindung, sagt Martin Albisetti. Sowie so findet er, dass alles miteinander verknüpft ist. Auf einer Reise steht für ihn nicht das Ziel im Zentrum, sondern das, was unterwegs passiert.



Regula Cajacob

Die Betreuerin

Die Anliegen von Menschen aufnehmen, sie vernetzen und sich gleichzeitig von ihnen inspirieren lassen: So kommt Regula Cajacob in den Flow. Den Weg zu «Der ORT» möchte sie auch Menschen ausserhalb der «Bubble» aufzeigen.



Samuel Kocher

Der Quartiermeister

Der soziale Zusammenhalt steht für Sam Kocher im Fokus. Dabei erforscht er, welchen Einfluss unser kapitalistisches und patriarchales System auf die Menschen hat. In «Der ORT» findet er Gleichgesinnte, wenn es darum geht, neue Räume zu entwickeln.



Pascale Schnyder

Die Kartenleserin

Pascale Schnyder wünscht sich auf dem Weg in die Zukunft von «Der ORT» genügend Proviant. Sie schätzt, dass Menschen hier Ideen entwickeln, ausprobieren und auch verwerfen dürfen.



Manuel Stöcker

Der erste Matrose

Als erster Matrose möchte Manuel Stöcker gerne mehr FDPIler an Bord des Schiffes «Der ORT» haben. Er möchte die alte mit einer neuen, gerechteren Welt verbinden und den Weg dahin erforschen.



Naomi Vouillamoz

Der Anker

Als Anker sorgt Naomi für die Erdung und den Realitätsbezug der Projekte. Es ist ihr sehr wichtig, dass Kohärenz gelebt wird. Sie wünscht sich noch mehr Wind in den Segeln.



Natascha Wyss

Der Kompass

Mit der Gesundheit ist es wie mit einem Kompass, findet Natascha Wyss. Wenn sie aus dem Lot ist, stimmt der eingeschlagene Kurs nicht mehr. Natascha Wyss möchte die Menschen wieder mit ihrem Körper verbinden. So dass sie Hand in Hand, barfuss und zusammen mit den Tieren durch eine grüne Welt tanzen können.



Thomas Zbinden

Das Bindeglied

Jeder ist berechtigt, ist Thomas Zbinden überzeugt. Es braucht nur jemanden, der die Menschen miteinander verbindet und mit ihnen Gemeinsamkeiten findet. Und: Er hätte gerne noch einen Fussballverein mit an Bord.

Arbeitsgruppen

Vision/Strategie, Geldbeschaffung & Einkommensquellen

Regula Cajacob, Martin Albisetti, Thomas Zbinden, Manuel Stöcker, Pascale Schnyder, Natascha Wyss
Zugesicherte Unterstützung aus dem Bienenschwarm bei der Mittelbeschaffung: Claire Magnin, Loyal Ismail

Buchhaltung, Zeichnungsberechtigung, Anstellungen, Abonnemente und Verträge

Naomi Vouillamoz, Regula Cajacob, Christine Walser
Unterstützung treuhänderisch, Buchhaltung, Steuern: Melanie Spreitzer

ORTskern, Betriebskonzept

Samuel Kocher, Christine Walser, Natascha Wyss

Personelles

Vorstand

Auf Ende der 1. Vereinsjahres verlässt Naomi Vouillamoz den Vorstand aus beruflichen Gründen. Wir bedauern den Abgang von Naomi sehr und bedanken uns herzlich für die Zeit und die geleistete Arbeit, welche uns Naomi geschenkt hat. Mit dem Austritt wird die Stelle des Kassiers frei, welche von Manuel Stöcker für das zweite Vereinsjahr übernommen wird. Der Vorstand bemüht sich, diese Vakanz mit einem bestehenden Mitglied an der kommenden Generalversammlung zu belegen.

Der ORT

Die Geschäftsführerin stellt auf den 1. Oktober 2022 eine Assistentin zu 30% als Unterstützung im Bereich Kommunikation an. Mit Yumi Bieri, die gerade ihren Master of Science ETH in Umweltnaturwissenschaften gemacht hat, findet sie eine kompetente, hochmotivierte und offene Person, die sich schnell in den ORTsalltag einlebt.

Finanzen

Die Finanzen vom ORT werden durch Christine Walser über ihre Einzelfirma geregelt. Der Verein hat ein eigenes Konto bei der «Alternativen Bank Schweiz» eröffnet, über welches er die Mitgliederbeiträge verbucht. Geplant ist eine Verstärkung der Vereinsaktivitäten im Bereich der Mittelbeschaffung, welche in einem ersten Schritt ebenfalls auf das Vereinskonto fliessen und dann zweckgebunden für Projekte am ORT eingesetzt würden. Angestrebt wird die Steuerbefreiung des Vereins.

Rechnungsrevisor:innen

Pascale Grossenbacher
pascale.grossenbacher@outlook.com, 079 569 43 69
Franz Andereg
francesco_camillo@gmx.ch, 079 812 48 46

Treuhänderische Unterstützung:

Melanie Spreitzer, Magglingen & Marc Meichtry, Brügg

Dank

Unser Dank geht an alle Menschen, Vereine und Institutionen, die den ORT mit finanziellen Mitteln oder ihrer Arbeitszeit unterstützen und so dazu beitragen, dass soziale, ökologische und faire Projekte in der Region Biel gestärkt, sichtbar und vernetzt werden.

Ausblick

Für das Jahr 2023 hat sich der Vorstand folgende Prioritäten gesetzt:

- Unterstützung der Mittelbeschaffung, insbesondere im Hinblick auf den ORT 2.0 (Neugestaltung des Erscheinungsbildes mit Website, Flyer und Aussenbeschriftung)
- Mitwirkung am Neueröffnungsfest in Form von verschiedenen Inputs und Angeboten
- Mitgestaltung von Veranstaltungen zur Gewinnung neuer Waben- und Schwarmbienen

Langfristig möchte sich der Vorstand für eine Zusammenlegung vom ORT und dem Haus pour Bienne in einem Haus der Vereine engagieren.

Biel, den 01.03.2023

Verein der Ort – Revisionsbericht 2022

Wir haben die Kontoauszüge des Vereins der Ort vom 25.08.2022 bis 31.12.2022 mit Abschluss per 31.12.2022 geprüft. Die Rechnung schliesst bei Aufwand von Fr. 41.85 (Spesen und Negativzinsen) und Ertrag von Fr. 270.- (Mitgliederbeiträge) mit einem Gewinn von Fr. 228.15.

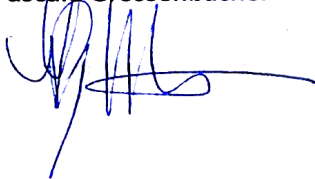
Wir beantragen der Mitgliederversammlung, die Rechnung 2022 in der vorliegenden Form zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, unsere Aufgabe besteht darin, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Franz Anderegg



Pascale Grossenbacher



Schlusswort und Vision

Der Ort bietet unkompliziert Raum für Einzelpersonen und Gruppen, die an fairen, ökologischen und sozialen Lösungen arbeiten. Ideen und Aktionen erhalten eine Plattform und werden durch Vernetzung gestärkt. Inspirierend – individuell – sichtbar.

Hier werden brisant globale Themen auf den Tisch gelegt und Experten mit regionalen Playern zusammengeführt, um gemeinsam ins Handeln zu kommen. Engagiert – konkret – wirksam.

Der Bienenschwarm umfliegt den ORT und unterstützt durch ideelle und finanzielle Unterstützung die Menschen vor ORT auf der Suche nach Antworten auf die Herausforderungen unserer Zeit.

Dieser Text und Vision klebt seit der Eröffnung zum Ort 2019 neben der Eingangstüre. Christine engagiert sich seit der ersten Stunde für die genannten Anliegen und:... seit einem Jahr sucht der Verein für die Vernetzung von fairen ökologischen und sozialen Projekten seine Rolle als finanzieller Unterstützer für den Ort. Bis jetzt vergebens.

Wenn ich den Schaufenstertext lese, bleibe ich beim zweiten Abschnitt hängen. Mir gefällt die Aussage: «...brisant globale Themen werden auf den Tisch gelegt und Experten und regionale Player werden zusammengeführt». Wäre das eine Möglichkeit, Spenden für den Ort zu generieren? Weshalb suchen wir im Vorstand aufwändig nach möglichen Einnahmequellen, wenn sie da am Fenster klar formuliert sind. A propos Fenster und als kleine Klammerbemerkung: Im Gespräch mit Christine – lange bevor der Ort existierte – war klar, dass ein Schaufenster für ihr Schaffen ganz bestimmt nicht in Frage käme.

Nun hat sich Christine das «grösste» verfügbare Schaufenster der Stadt für ihre Anliegen unter den Nagel gerissen. Ihre Risikofreude und Sprung ins «Leere» bescheren Christine einerseits finanzielle Existenz-Sorgen, andererseits kann ich mich nicht erinnern, welches Unternehmen in den letzten zwei Jahren so viele Begegnungen und Berührungen ermöglicht hat... politisch von links bis rechts, jung und alt und aus allen sozialen Schichten. Chapeau! Klammer geschlossen.

Engagiert – konkret – wirksam! Hier mein Vorschlag für das kommende Jahr an den Vorstand: lassen wir uns durch Christines Courage inspirieren, klären unsere Rolle als Verein und finden tatsächlich finanzielle Mittel zur Unterstützung des Ortes. Indem wir uns engagieren, brisante globale Themen auf den Tisch zu kriegen und gemeinsam mit Experten und regionalen Playern ins Handeln zu kommen.

Martin Albisetti

Impressionen



Adressen

Kassierin

Naomi Vouillamoz	naomi.vouillamoz@eaposys.com	079 554 74 55
------------------	------------------------------	---------------

Vorstandsmitglieder

Martin Albisetti	format@martinalbisetti.com	079 276 25 86
Regula Cajacob	regula.cajacob@gmail.com	079 501 03 14
Samuel Kocher	samuel.kocher@me.com	078 680 39 77
Pascale Schnyder	Schnyder schnyp@gmx.ch	076 562 30 88
Manuel Stöcker	stoeckerm@yahoo.de	078 852 89 56
Naomi Vouillamoz	naomi.vouillamoz@eaposys.com	079 554 74 55
Natascha Wyss	Nawy999@yahoo.com	078 620 04 68
Thomas Zbinden	mail@tomydesign.ch	076 388 01 21

Beisitz ohne Stimmrecht

Christine Walser	christine@der-ort.ch	079 396 10 88
------------------	----------------------	---------------

Zeichnungsberechtigung

Regula Cajacob	regula.cajacob@gmail.com	079 501 03 14
Naomi Vouillamoz	naomi.vouillamoz@eaposys.com	079 554 74 55
Christine Walser	christine@der-ort.ch	079 396 10 88
